

# Biodynamische Ausbildung

## Wechsel der Ausbildungsregion

Die Biodynamische Ausbildung baut in allen Regionen auf einem gemeinsamen Curriculum auf und arbeitet mit einer nahezu einheitlichen Prüfungsordnung. Insofern ist der Wechsel von Auszubildenden in eine andere Region grundsätzlich möglich.

Damit dies jedoch gut funktioniert, ist ein gewisser Ablauf einzuhalten.

1. Wenn jemand auf einen Betrieb außerhalb der bisherigen Ausbildungsregion möchte, muss bitte **zuerst die Seminarleitung darüber informiert** werden. Diese informiert dann auch die Ausbildungscoordination.
2. Als nächstes muss **in der Zielregion gefragt werden**, ob in der betreffenden Seminargruppe ein Platz frei ist. Die Entscheidung darüber trifft die Seminarleitung der betreffenden Gruppe ggf. zusammen mit der Ausbildungscoordination.
3. Wenn dort kein Platz verfügbar ist, kann ein **formloser schriftlicher Antrag** gestellt werden, dass man auf einen Hof außerhalb der eigenen Ausbildungsregion gehen möchte. Über diesen entscheiden Seminarleitung und Ausbildungscoordination gemeinsam. Wird dem Antrag stattgegeben, so informiert die Ausbildungscoordination der/des Auszubildenden die Koordination in der neuen Region.

Wenn die Zielregion Platz in der Seminargruppe hat, wird die Ausbildung einfach dort fortgesetzt. Dabei muss in der Zielregion noch einmal eine Anmeldung erfolgen. Und es muss gut geklärt sein, in welcher Region an der Zwischenprüfung teilgenommen wird.

Hat die Zielregion keinen Platz und wird in eine andere Region gewechselt, ohne aus der Seminargruppe zu gehen, so gelten folgende Grundsätze:

- Der neue Ausbildungsbetrieb übernimmt **alle Kosten**, die auch für Betriebe innerhalb der alten Ausbildungsregion der/des Auszubildenden anfallen. Der/die Auszubildende ist in der Bringschuld, dem Betrieb die entsprechenden Informationen über Kosten zukommen zu lassen.
- Es gilt dieselbe **Verpflichtung zur Seminarteilnahme** und zu Fehlzeiten. Eine weite Anfahrt befreit nicht von den Ausbildungsseminaren.
- Ein Ausbildungsverhältnis außerhalb der eigenen Region ist ein **Verhältnis ohne Ausbildungsberatung**. Die Ausbildungsberater:innen der eigenen Region reisen nicht zu Höfen in anderen Regionen. Ebenso wenig können Ausbildungsberater:innen der neuen Region eine Beratung machen, ohne die dazugehörige Seminarleitung und Situation zu kennen.
- Wird eine **Abschlussprüfung** außerhalb der Ausbildungsregion abgelegt, so müssen die Prüfer:innen aus der Region des neuen Ausbildungsbetriebes gewonnen werden. Hier müssen frühzeitig Gespräche geführt werden, damit sich Menschen für die Prüfung finden.

Stand: Januar 2022

Wir sind Mitglied im



Netzwerk  
Biodynamische  
Bildung